

LH München
Direktorium
HA II

ANTRAG

9.11.2020

Künstler der Akademie in die endgültige Gestaltung des U-Bahnhofs Giselastraße einbeziehen

Antrag:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob für die endgültige Gestaltung des U-Bahnhofs Giselastraße ein Wettbewerb für Studierende der benachbarten Akademie der Bildenden Künste ausgelobt werden kann

Begründung:

Der U-Bahnhof Giselastraße präsentiert sich derzeit nach seiner Renovierung in einem ungeschmückten und Beton-sichtigen Zustand.

Ergänzend zu Antrag B 1.3 wünscht sich der Bezirksausschuss 12, dass bei der endgültigen Gestaltung auch die Studierenden der benachbarten Akademie der Bildenden Künste einbezogen werden. Denkbar wäre, dass ein Wettbewerb an der Akademie ausgelobt wird, bei dem dann eine Jury die besten Entwürfe aussucht. Begleitend könnte auch zu einer öffentlichen Ausstellung mit allen Entwürfen eingeladen werden, was zur noch besseren Verankerung der Akademie im Viertel beitragen könnte.

Im Folgenden könnte dann der beste Entwurf oder die besten Entwürfe gemeinsam mit Planern der Landeshauptstadt und der MVG umgesetzt werden.

Anfang der den neunziger Jahren gab es in Frankfurt am Main einen ähnlichen Wettbewerb, der seinerzeit in Zusammenarbeit mit der Städelschule stattfand.

http://www.hsf-ffm.de/fileadmin/user_upload/downloads/stationskunst_in_frankfurt.pdf
(Vgl. z.B. Die U-Bahn-Stationen: Parlamentsplatz, Habsburger Allee)

Ute Primavesi